

Captions:

„Virtual Cleansing“:

Dornbracht erforscht virtuelle Wassererlebnisse

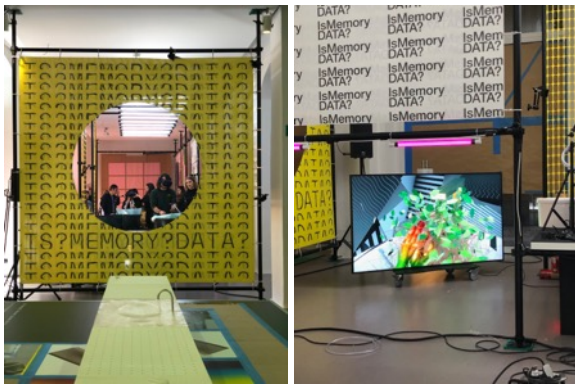
Das Thema: Wasser als Schnittstelle – Virtual Reality und Wassererlebnisse

Das Projekt: Dornbracht Research Lab (Salone del Mobile / Mailand, 9.–14. April 2019)

Experience Space und Installation: Mike Meiré

Virtual-Reality-Anwendungen: Meiré und Meiré in Kollaboration mit Elastique.

Copyrights: Dornbracht



01a-b_Dornbracht_Virtual Cleansing.jpg

Neue Welten und Erfahrungen jenseits der Wirklichkeit: Auf dem Fuorisalone 2019 in Mailand erforschte Dornbracht das Potential von Virtual und Augmented Reality für das Erleben von Wasser.



02a-b_Dornbracht_Virtual Cleansing.jpg

Zentrales Exponat war die VR-basierte Installation „Hyper Fountain“: Ein augenscheinlich provisorischer Aufbau, bestehend aus einem simplen Plastikeimer und einem Wasserschlauch, der sich mit Aufsetzen der VR-Brille in eine futuristische Szenerie verwandelte. Im virtuellen Raum konnten die Besucher mit neuen, unerwarteten Darreichungs- und Erscheinungsformen von Wasser experimentieren.

Abdruck frei – Beleg erbeten / Use of images for publicity purposes – copy of article requested.



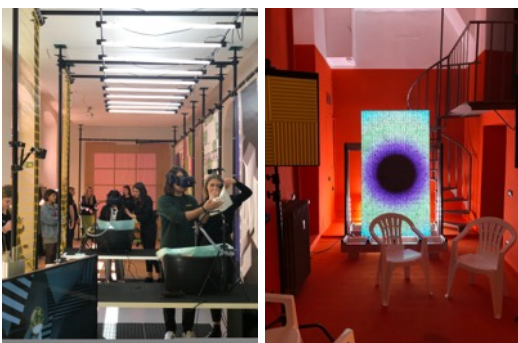
03a-b_Dornbracht_Virtual Cleansing.jpg

Andreas Dornbracht: „Es ist vorstellbar, dass wir mithilfe von Virtual Reality die Wirkung von Wasser erheblich steigern können und Erlebnisse schaffen, die unsere Sinne auf eine ganz neue Weise ansprechen. Wenn wir sensorische Empfindungen auslösen können, ohne dafür tatsächlich Wasser einsetzen zu müssen, dann ergeben sich daraus zudem hochinteressante Perspektiven für einen sparsameren und nachhaltigen Umgang mit dieser Ressource.“



04a-b_Dornbracht_Virtual Cleansing.jpg

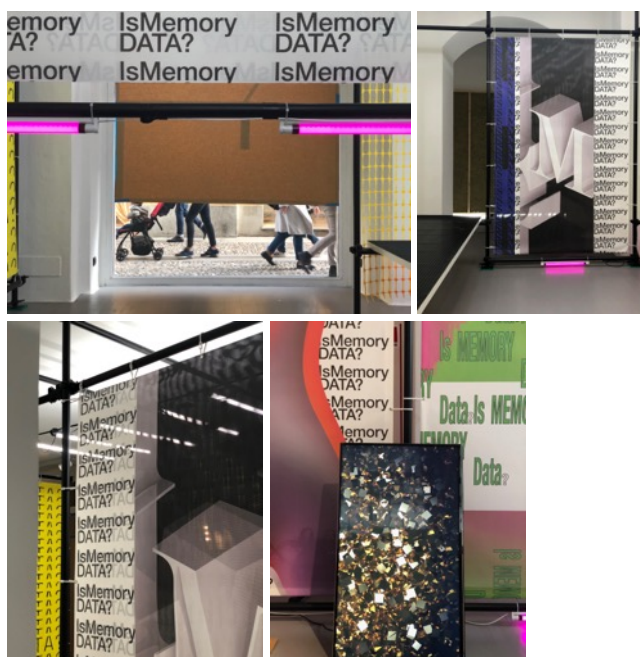
Vier Begriffe fassen das Konzept des Dornbracht Research Labs zusammen: „Exploration. Experiment. Experience. Engagement.“ So spielen neben dem experimentell-forschenden Charakter auch der Dialog mit dem Nutzer und das partizipatorische Moment eine wichtige Rolle.



05a-b_Dornbracht_Virtual Cleansing.jpg

In Kurzinterviews wurden Teilnehmer im Anschluss an die Experience nach ihren Eindrücken befragt. Mike Meiré: „Viele Besucher haben plötzlich Dinge physisch wahrgenommen, die in der Realität nicht da waren.“

Abdruck frei – Beleg erbeten / Use of images for publicity purposes – copy of article requested.



06a-d_Dornbracht_Virtual Cleansing.jpg

Über 23.500 Besucher haben das erste Dornbracht Research Lab in Mailand besucht. Das experimentelle Format, das an die langjährigen Culture Projects von Dornbracht anschließt, ist als fortlaufende Serie konzipiert. Es ermöglicht, zentrale Themen und Fragestellungen der Zukunft iterativ und disziplinübergreifend zu erarbeiten.